



43 Veranstaltungen rund um den See

Das 16. Internationale Bodenseefestival startet am 30. April 2004

Im Zeichen der Romantik steht das 16. Internationale Bodenseefestival 2004, das vom 30. April bis zum 31. Mai stattfindet. An 43 Veranstaltungen in zahlreichen Städten, Gemeinden und kulturellen Einrichtungen des Bodenseeraums stehen Konzerte, Theater, Literatur, Ausstellungen, Ballett und Landpartien auf dem Programm.

Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt hat sich das Festival zum Ziel gesetzt, die „Romantik“ in allen Schattierungen vorzustellen: Romantik als Lebensgefühl – und als bewussten Kontrast zu einem Realismus, der – gerade in unserer Zeit – kaum mehr Raum für Visionen lässt.

Das Eröffnungskonzert findet am 30. April mit dem Consortium Classicum im Barockschloss Tettngang statt. Danach stehen große musikalische Veranstaltungen mit dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg auf dem Programm, die, wie das Stadttheater Konstanz und die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, seit Bestehen des Festivals 1989 feste Bestandteile im Programmangebot sind. Weitere Höhepunkte sind das Gastkonzert des Münchner Rundfunkorchesters mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und der Staatschor der Republik Lettland „Latvija“ sowie das Opernhaus Halle, das in hochkarätiger Besetzung mit Richard Wagners Oper „Der fliegende Holländer“ in Friedrichshafen gastiert.

Bei einem Blick auf das umfangreiche Programm, das außer Musik auch Theater, Film, Literatur, Ballett, Ausstellungen und Landpartien umfasst, wird die große Bedeutung der Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk für das Internationale Bodenseefestival deutlich. Der SWR ist selbst als Programmveranstalter tätig und zeichnet zahlreiche Veranstaltungen auf, die in seinem Hörfunkprogramm SWR2 gesendet werden. Darüber hinaus werden die Highlights dieser Aufzeichnungen über die European Broadcasting Union (EBU) den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der gesamten Welt zur Übernahme angeboten. Das Internationale Bodenseefestival hat sich damit national und international in den Radioprogrammen vieler Länder einen festen Platz erobert.

Größte „Kulturgefäß“ der Region

Das Bodenseefestival ist das flächenmäßig größte Kulturgefäß der Region, das sich der Pflege des Kulturerbes im Bodenseeraum widmet. Der Grundgedanke ist dabei bis heute geblieben: in einem kulturell zusammengehörenden, aber politisch geteilten Raum, kulturelle Verbindungslinien neu zu beleben. Dabei kommen auch die Synergien der grenzüberschreitenden politischen Zusammenarbeit der Mitgesellschafter (15 deutsche, sieben schweizer und ein österreichischer Gesellschafter) des Festivals zum Tragen. Kultur aus der Region steht deshalb im Programm des Bodenseefestivals gleichberechtigt neben Gastspielen international renommierter Künstler und Ensembles. Die dabei jährlich wechselnden Schwerpunkte werden mit der Regio Bodensee eng verbunden und führt eine Vielzahl von Akteuren mit der Bevölkerung zusammen.

In diesem Zusammenhang ist auch das Kunstwerk WOHERWOHIN von Jochen Gerz zu verstehen, das in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bodenseefestival präsentiert wird. Im Vorfeld des Festivals befragt der in Paris lebende Künstler dazu die Menschen in der Bodenseeregion über Tageszeitungen, mit Flugblättern und Postsendungen nach ihrer Herkunft und ihrem Traumziel. Gerz versteht seine Aktion als Einladung zur Teilnahme an einem kulturellen Dialog. Ein Dialog über die Grenzen hinweg. Das Resultat wird eine Weltkarte sein, in der sich die Wechselwirkungen von fremden und vertrauten Blickwinkeln abbilden. Präsentiert wird diese Karte bei einem großen Abschlussfest am 22. Mai auf der Fähre „Euregia“ mitten auf dem Bodensee.

In der „Langen Nacht der Literaten“, die am 15. Mai in Lindau stattfindet, lesen zum vierten Mal junge Autoren im besonderen Ambiente der Villa „Lindenhof“. Von Anfang an mit von der Partie ist Joachim Zelter (Tübingen), der im Jahr 2000 die IBK-Fördergabe in der Sparte Literatur erhalten hat.

Das ausführliche Programm ist bei der Bodensee-Festival GmbH, Olgastrasse 21, D-88045 Friedrichshafen, erhältlich. Tel.: 0049(0)7541-203-330, Fax: 0049(0)7541-203-3310, E-Mail: info@Bodenseefestival.de, Internet: www.Bodenseefestival.de

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK

Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org